

Melsunger Triathleten rocken die Main Metropole beim Frankfurt City Triathlon



(Foto: Matthis, Uwe, Till, Michael Schaier, Michael Möller)

Am Samstag den 04. August 2018 war es endlich soweit. Einige Starter der Melsunger Jedermänner Abteilung Triathlon machten sich auf den Weg nach Frankfurt, um in der Mainmetropole ein Ausrufezeichen in Sachen nordhessischer Triathlonpower abzuliefern.

Nach der Anreise mussten die Startunterlagen an der Frankfurter Börse abgeholt werden. Anschließend fand die Wettkampfbesprechung statt, bei der alle wesentlichen Daten und Fakten sowie Besonderheiten der Strecke sowie der Wechsel erörtert wurden.

Im Anschluss ging es weiter an den Langener Waldsee. Hier mussten die Teilnehmer für den Wettkampf einchecken und die Rennmaschinen (Fahrräder) für das Rennen bereitstellen.

Das Flair am Langener Waldsee war für alle Teilnehmer besonders, da hier im Mekka des Triathlonsports, die jährlichen europäischen Meisterschaften stattfinden und der MT Triathlet Dennis Keidel, 4 Wochen zuvor einen exzellenten Triathlon ablieferte.

Die Rückfahrt von Langen nach Frankfurt bedeutete für alle, JETZT GEHT'S LOS, es gibt kein Zurück. Abschließend noch Abendessen und dann Nachtruhe, soweit dies die Aufregung zu ließ.

Raceday

Mitteldistanz

Die gnadenlos frühe Startzeit auf der Mitteldistanz für Michael Schaier, Uwe Tomaselli und Matthis Kirchoff (ab 2019 MT Starter noch Rotenburg) bedeutete 4:15 Uhr aufstehen, 5:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus zum Langener Waldsee, Equipment Check, Aufwärmen und Startaufstellung einnehmen, dann Startschuss und Feuer frei.

Um 6:30 Uhr ging's dann zur Sache und die erste Disziplin mit 2 KM Schwimmen lag vor den 3 Eisenmännern, wobei die 26 Grad C. Wassertemperatur eher an einen Warmbadetag im Melsunger Hallenbad erinnerten.

Michael Schaier entstieg dem See nach 42:03 Minuten, sauste durch die Wechselzone zum Rad, um auf den folgenden 80 KM Radfahren Vollgas zu geben.

Uwe Tomaselli verweilte nur wenige Minuten mehr im hessischen Mittelmeer und sprang nach 44:14 Minuten aus dem Fluten, um die Kette beim Radfahren zum glühen zu bringen.



Michael

Uwe

Die 80 KM Radfahren bestanden aus 4 Runden à 20 KM. Michael konnte das Rad nach 2:20,59 Std. in den Radständer am Rossmarkt in der Frankfurter Innenstadt abstellen, dann Helm ab und Radschuh aus, Laufschuh an, um die letzte Attacke auf den abschließenden 20 Laufkilometern zu zünden.

Uwe konnte in seiner Paradedisziplin, dem Radfahren, zeigen was Radpower bedeutet. Die 80 KM auf dem Rad, spulte unser Uwe in 2:11,40 Std. ab, was einen Durchschnitt von 34,8 Km/h bedeutete. Im Anschluss ging's dann für Uwe ebenfalls auf die 20 KM Laufstrecke, die aus 4 Runde à 5 KM durch die Frankfurter City bestand.

Mit der Sonne um die Wette strahlend, erreichte Michael Schaier nach 1:29,31 Std. Laufen und insgesamt 4:40,18 Stunden das Ziel.

Kurze Zeit später war es wieder Zeit zum Jubeln, Uwe rannte nach 1:43,45 Std. und insgesamt 4:48,14 Std. über die Ziellinie und absolvierte seine erste Mitteldistanz bravourös – GLÜCKWUNSCH !

Ergebnisse Mitteldistanz:

Michael Schaier,

Ges. Pl. 163 AK Pl. 44: Zeit 42:03 Min Swim, 2:20,59 Std Bike, 1:29,31 Std. Run in total 4:40,18 Std.

Uwe Tomaselli

Ges. Pl. 233 AK Pl. 8: Zeit 44:14 Min Swim, 2:11,40 Std. Bike, 1:43,45 Std Run in total: 4:48,14 Std.

Jedermann

Die Jedermann Distanz beim Frankfurt City Triathlon war die Strecke, die unser jüngster Triathlet, Till Steuber, zu absolvieren hatte. Aufgrund der Altersbegrenzungen im Triathlon, musste der 15 jährige Till in der Juniorenklasse starten, bei der die 15 bis 20 jährigen Athleten um Siege und Plätze kämpften.

Ebenfalls im Langener Waldsee startete Till, pünktlich um 8:00 Uhr, mit weiteren 105 Männern und 114 Frauen (Gesamt 219) die erste Disziplin, dem Schwimmen.

Die 400 Meter lange Schwimmstrecke hatte Till bereits nach 8:16 Min. hinter sich gebracht und freute sich extrem aufs Radfahren. Denn dort wo sonst, Frodeno, Kienle, Lange und Dennis Keidel Ihre Rennradreifen in den Asphalt brennen, konnte Till zeigen, dass das Radfahren zu seinen Stärken zählt. Nach 23:12 Minuten und 14 Kilometern Radfahren, von Langen nach Frankfurt, stellte er seine Rennmaschine am Rossmarkt ab und zog sich die Laufschuhe für den abschließenden 5 KM Lauf an.



Auf der Laufstrecke sammelte Till nochmals ein paar Konkurrenten ein und stürmte nach 22:25 Minuten auf den 5 Kilometern und einer Gesamtzeit von 1:00,02 Std. ins Ziel.

Das Ergebnis für Till war Platz 5 insgesamt aller Teilnehmer und Sieger in seiner Altersklasse – Super !



Olympische Distanz

Der Olympischen Distanz über 1,5 KM Schwimmen, 40 KM Radfahren und 10 KM Laufen stellte sich Michael Möller.

Auf dieser Strecke war mit über 1500 Starten das größte Teilnehmerfeld am Start, unter anderem auch drei mit dem Namen Michael Möller.

Die humane Startzeit von 9:30 Uhr bedeutete zwar längere Nachtruhe und ein solides Frühstück, jedoch sollte auf der Laufstrecke die Mittagssonne mit fast 35 Grad C. so richtig brennen.

Im Türkis farbenen Wasser des Sees, schwamm Michael mit raumgreifenden Kraulzügen die 1500 Meter in 39:11 Minuten und hatte somit die erfrischende erste Disziplin schnell hinter sich gebracht.

Dann rauf aufs Rad und 40 Kilometer abspulen. Die 2 Runden à 20 KM liefen für Michael gut und nach 1:28,00 Std. Radausfahrt stellte auch er sein Rad in der 2. Wechselzone am Rossmarkt ab. In der dritten Disziplin, dem 10 KM Lauf durch die City, kämpfte Michael mit der Hitze und Magenproblemen und zeigte ein exzellentes Kämpferherz und lief stolz und zufrieden, unter kräftigen Anfeuern seiner Frau Claudia, nach 51:09 Min. und insgesamt 2:58,45 Std. über die Ziellinie. Herzlichen Glückwunsch !

Ergebnisse Olympische Distanz:

Michael Möller

Ges. Pl. 407 AK Pl. 47: Zeit 39:11 Min Swim, 1:28,00 Std Bike, 51:09 Min. Run in total 2:58,45 Std.

Die anderen Zwei Michael Möller putzte unser Michael natürlich weg und ließ Ihnen keine Chance!





Der Frankfurter City Triathlon war für alle unsere Starter ein voller Erfolg. Jeder hat souverän seine Strecke absolviert und ist ohne Sturz, Panne oder Verletzung zufrieden und glücklich über die Ziellinie gelaufen.

Die Organisation der Veranstaltung war perfekt und unsere MT Athleten haben unseren Verein klasse vertreten, allen herzlichen Glückwunsch und weiter so, denn

nach dem Triathlon ist vor dem Triathlon, also trainieren für den City Triathlon 2019.

Bis bald

Manfred Steuber